

Stadt Schwetzingen

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 30.06.2020
Drucksache Nr. 2370/2020

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 15.07.2020

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 23.07.2020

- öffentlich -

Personalangelegenheiten Kindergärten - Zusätzliche FSJ- und PiA-Stellen sowie Stellenanpassung in der Krippe St. Pankratius

Beschlussvorschlag:

1. Der Einrichtung von folgenden Stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird vorbehaltlich der kirchenrechtlichen Genehmigungen zugestimmt:
 - a. PiA-Stellen (Praxisintegrierte Ausbildung) und FSJ-Stellen (Freiwilliges Soziales Jahr/ Bundesfreiwilligendienst):

Katholischer Kindergartenträger: 2 Pia-Stellen, 2 FSJ-Stellen
Evangelischer Kindergartenträger: 2 Pia-Stellen, 1 FSJ-Stelle
 - b. Dritte Fachkraft mit 15 Wochenstunden in der Krippengruppe im Kindergarten St. Pankratius
2. Die Haushaltsmittel für die Maßnahmen werden bewilligt. Die anteiligen Kosten für das Haushaltsjahr 2020 sind durch das vorhandene Budget abgedeckt. Die Kosten für die folgenden Jahre sind bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Erläuterungen:

Schaffung zusätzlicher PiA- und Freiwilligendienststellen

Generell bleibt es weiterhin schwierig alle Personalstellen in den Kindergärten zu besetzen. Vereinzelt mussten sogar die Öffnungszeiten reduziert werden, da der Mindestpersonalschlüssel unterschritten war.

Den Trägern ist es daher ein großes Anliegen, weitere Ausbildungsstellen zu schaffen, um dem anhaltenden Fachkräftemangel entgegenwirken zu können. Zudem sind die Nachfragen seitens der Absolventen für das Anerkennungsjahr rückläufig. Durch das Ausbildungsmodell PiA wird die Ausbildung zum Beruf des Erziehers/der Erzieherin deutlich attraktiver.

Aus fachlichen Gründen (Abwesenheitszeiten, zusätzlicher Personalaufwand für die Anleitung etc.) werden die PiA-Stellen nicht auf den Personalschlüssel angerechnet. Neben der Entlastung für die Teams in den Kindergärten, ermöglichen sie aber die Gewinnung von dringend benötigten Nachwuchskräften. Durch die Ausbildung in den eigenen Kindergärten können Fachkräfte frühzeitig an die Einrichtung gebunden werden.

Eine Freiwilligendienststelle stellt zusätzlich eine Entlastung für die Kindergärten dar, insbesondere wenn die Stellen aufgrund des Fachkräftemangels nicht in vollem Umfang besetzt werden können.

Ziel ist es daher, sowohl beim evangelischen als auch beim katholischen Träger grundsätzlich jeden Kindergarten mit einer PiA-Stelle und einer FSJ-Stelle auszustatten. In den größeren Einrichtungen (Edith-Stein-Kindergarten und Arche Noah) werden zwei PiA-Stellen und zwei FSJ-Stellen für sinnvoll erachtet.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen noch die Stellen im Beschlussvorschlag ergänzt werden.

Zusätzliche Fachkraft in der Krippe, Kindergarten St. Pankratius

Durch die Betriebserlaubnisänderung (mit Wirkung zum 01.09.2018) können im Kindergarten St. Pankratius auch Kinder ab einem Jahr aufgenommen werden (zuvor erst ab zwei Jahren).

Seit April 2020 wird das vierte einjährige Kind in der Gruppe betreut. Da der Betreuungsbedarf bei einjährigen Kindern deutlich höher ist, ist aus fachlicher Sicht ab diesem Zeitraum eine 3. Fachkraft mit 15 Wochenstunden erforderlich (insbesondere im Hinblick auf die Bereiche Pflege und Verpflegung). Dies entspricht auch dem Standard in den anderen katholischen Einrichtungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufgrund des andauernden Fachkräftemangels ist nicht damit zu rechnen, dass die zurzeit in den Einrichtungen vakanten Personalstellen komplett im laufenden Jahr besetzt werden können. Durch die damit verbundenen Einsparungen wären die Kosten für die zusätzlichen Stellen dieser Beschlussvorlage im laufenden Haushaltsjahr abgedeckt. Für die folgenden Haushaltsjahre müssen die Kosten zusätzlich eingeplant werden.

Jährliche Auswirkungen der zusätzlichen Stellen (gerundet):

4 PiA-Stellen (rund 20.000 € pro Stelle pro Jahr)	80.000 €
3 FSJ-Stellen (8.520 € x 3)	25.560 €
1 Fachkraft Krippe 15 Wochenstunden (Basis: S 8a Stufe 2)	19.100 €
Summe:	125.000 €
Anteil Stadt (94%)	118.000 €

Ergänzender Hinweis:

Für zurückliegend beschlossene vier PiA-Stellen wurden Zuschüsse des Bundesprogramms Fachkräfteoffensive beantragt und genehmigt (37.440 € pro Stelle für die 3 Ausbildungsjahre, gesamt: 149.760 €). Damit sind für diese Stellen rund 63 % der Kosten abgedeckt.

Oberbürgermeister: Bürgermeister: Amtsleiter: Sachbearbeiter/in: